



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1901-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Mai 1901.

89. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Eckelmann.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Kupli.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	* * *	Kunz von Gersau	Herr Welde.
Werner Stauffacher	Herr Ernst.	Jenni, Fischertnabe	Herr Breisch.
Fitel Reding	Herr Starke. I.	Seppi, Hirtennabe	Herr Fischer.
Hans auf der Mauer	Herr Kucera.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Herr v. Rothenberg.
Jörg im Hofe	Herr Welde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau De Bank.
Ulrich der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Herr Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Armgard, } Bäuerinnen	Herr Bissl.
Walthar Fürst	Herr Eichrodt.	Mechtild, } Tell's Knaben	Herr Schilling.
Wilhelm Tell	Herr Götz.	Wilhelm, } Söldner	Herr Tomaneck.
Höffelmann der Pfarrer	Herr Hildebrandt.	Friedrichardt, } Söldner	Herr Bissl.
Petermann, der Sigrift	Herr Strubel.	Leuthold, } Söldner	Herr Hecht.
Kuoni, der Hirt	Herr Rüdiger.	Rudolf der Harnas, Gessler's Stallmeister	Herr Lösch.
Berni, der Jäger	Herr Marx.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Weger.
Kuobi, der Fischer	Herr Voisin.	Stüssli, der Flurschütz	Herr Steined.
Arnold von Melchthal	Herr Köhler.	Der Frohvoigt	Herr Köfert.
Konrad Baumgarten	Herr Tietzsch.	Ausrufer	Herr Schödl.
Meier von Sarnen	Herr Kupli.	Erster Geselle	Herr Moser.
Struth von Winkelried	Herr Peters.	Zweiter Geselle	Herr Bongard.
Klaus von der Flüe	Herr Füllkrug.	Alter Mann	Herr Strubel.
Burkhard am Büchel	Herr Umlauf.	Erster Reiter	Herr Brentano.
Arnold von Serna	Herr Starke II.	Zweiter Reiter	Herr Deckert.
			Herr Semes.

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gefellen.

* * * Ulrich v. Rudenz . . . Herr Alfred Möller vom Stadttheater in Bromberg als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 1/2 Uhr. End: gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Mohwinkel, Herr Godeck.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 17. Mai 1901. 87. Vorstellung im Abonnement A.

Die Geisha.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von C. M. Kocher und Julius Freund.

Anfang 7 Uhr.